

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 56 (1989)

Artikel: Zürichs Rindermarkt und Neumkarkt : Entstehung und Entwicklung eines Quartiers
Autor: Schneider, Jürg E.
Register: Glossar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Glossar

Ährenmauerwerk	schräggestellte Steinlagen, die durch den Lagenwechsel ein Ähren- oder Fischgratmuster bilden
Alkoven	durch eine grosse Wandöffnung mit dem Wohnraum verbundener, kleiner, fensterloser Nebenraum
Annex	hölzerner oder steinerner Anbau an einen Kernbau (siehe dort)
Anthropologie	Wissenschaft vom Menschen
Archivolte	Bogenlauf im Gewände romanischer und gotischer Portale
Arkade	Bogenstellung, ein auf Stützglieder (Pfeiler, Säule) ruhender Bogen
Bauschilling	stadtzürcherische Subvention von 10 Prozent der Baukosten
Beginen	klösterlich lebende, aber nicht durch Gelübde gebundene Frauengemeinschaft
Bifore	zweiteiliges oder gekuppeltes Fenster der romanischen und gotischen Fassade
Boden, gewachsener	natürliche Ablagerung ohne menschliches Zutun
Bohlen	brettartige, dicke Hölzer
Bollensteine	runde, gerollte und bis kopfgrosse Steine aus dem Bachbett
Bossen- oder Buckelquader	Steinquader mit Bosse oder Buckel und Randschlag
Dansker	durch Bögen oder Stützen getragener Abortgang über einem fliessenden Gewässer

Ehgraben	von verschiedenen Liegenschaften gemeinsam genutzter Entsorgungsgraben
Erdgraben	einfache Erdgrube ohne Holz- oder Steinwerk
Fiale	schlanke, spitze Bekrönung von gotischen Architekturteilen (Strebpfeiler, Wimberg usf.)
Fläche	flächige, archäologisch freigelegte Kulturschicht
Foramen ovale	eine knöcherne Öffnung an der Schädelbasis für den Durchtritt eines Hirnnervs
Fugenstrich	sowohl bei römischen wie bei mittelalterlichen Mauern vorkommende, Steinquader oder -lagen vortäuschende Verzierung, welche mit der Kelle im frischen Verputz angebracht wird
gewachsener Boden	siehe Boden, gewachsener
Haustein	allseitig behauener Naturstein, Quaderstein
Hofgräberfeld	frühmittelalterliche Familiengrabbezirke, welche noch keinem Friedhof bei einer Kirche angehört
Jahrringchronologie/ Dendrochronologie	Methode zur Datierung von Hölzern aufgrund von Jahrringstruktur
Kämpfer	Zone, an der die Krümmung eines Bogens oder eines Gewölbes beginnt
Kartusche	plastisch gebildeter oder illusionistisch gemalter Zierrahmen für Wappen, Inschriften und dergleichen
Kernbau/Urbau	ältester steinerner Bauteil eines Hauskomplexes
Läufer-/ Binderverband	mit Quadersteinen, dessen Langseite in der Mauerflucht liegt, resp. quer dazu einbindet
Leibgeding	Altenteil, Nutzung eines Gutes oder Zinses als «Altersrente»

Lesesteine/ Feldsteine	aus dem Acker und der Moräne zusammengelesene, abgeschliffene, verschieden formatige Steine
Licht	schmale, scharfenartige Licht- und Luftöffnung
Mauergrab	trocken oder gemörtelt aufgemauerte «Steinkiste» mit Steinplattenabdeckung; meist in romanischen Gräberfeldern des 5. bis 7. Jahrhunderts n. Chr.
Mauerwerk/ Mauerverband	ein- und zweihäufig aus einer inneren und (oder) äusseren Steinschale mit kleinteiligem Kern lagenhaft aufgeführte Mauer
Monumenten- archäologie	Synthese der Befunde von Boden- und Bauforschung mit schriftlichen Quellen
Ökonomiebauten	wirtschaftlich und gewerblich genutzte Bauten
opus sectile	eine (illusionistische) Wandbekleidung aus rechteckigen (gemalten) Marmorplatten
opus spicatum	vgl. Ährenmauerwerk
Palas	Wohn- bzw. Saalbau einer Burg, aber auch Annex an ein städtisches Turmhaus
Pathologie	Lehre von den Krankheiten
piano nobile	Bel-Etage, Hauptgeschoss eines mehrstöckigen Steingebäudes
Pilaster	rechteckiger Wandpfeiler
Plattengrab	aus bruchrohen oder bearbeiteten Steinplatten zusammengefügtes Grab mit ebensolcher Abdeckung; vornehmlich in spätantiken und frühmittelalterlichen Gräberfeldern
Portikus	eine Säulenhalle mit geschlossener Rückwand

Profil	senkrechter Schnitt vom aktuellen Niveau bis zum gewachsenen Boden
Pulldach	halbes Satteldach, das manchmal an eine höhere Mauer anschliesst
Radiokarbon-/ C14-Methode	Verfahren zur Altersbestimmung organischer Stoffe durch Feststellung des Gehaltes an radioaktivem Kohlenstoff (C14), dessen Halbwertszeit 5500 Jahre beträgt
Rodel	amtliches Verzeichnis von Steuern und Abgaben
Rustika	Mauerwerk aus Bruch- oder Buckelsteinen
Satteldach	Giebeldach, aus zwei gegen einen gemeinsamen First ansteigenden Dachhälften bestehend
situ, in	im ungestörten archäologischen Fundzusammenhang sich befindend
Spondylose	Gelenksabnutzungserscheinungen an den Wirbeln
Ständer	Holzpfeiler, in weiten Abständen in die Erde eingetieft auf Feldsteinen oder auf einem Schwellenkranz aufgesetzt; obere Enden der Ständer immer in ein festes Rahmenwerk eingezapft
Stud	senkrechter Pfeiler aus Holz
Synostose	knöcherne Verschmelzung oder Verwachsung einer Naht
Terra-Sigillata	römisches Luxusgeschirr aus feinem, rotgebranntem Ton mit glasurähnlichem Glanztonüberzug
Topographie	Ortskunde, Lagebeschreibung
Trockenmauergrab	vgl. Mauergrab
Zungenmauer	stumpf endender Mauerzug